

E.1 Antragstellung

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Antragstellung für Netzanschlüsse (Mittelspannung) (Vom Anschlussnehmer auszufüllen)			1 (1)
Bezeichnung des Bauvorhabens			
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer PLZ, Ort, Ortsteil		
Anschlussnehmer	Firma Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort, Ortsteil Telefon, E-Mail		
Grundstückseigentümer (wenn unterschiedlich zum Anschlussnehmer)	Firma Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort, Ortsteil Telefon, E-Mail		
Anlagenerrichter	Firma, PLZ, Ort Telefon, E-Mail		
Anlagenart	☐ Bezugsanlage	☐ Erzeugungsanlage	☐ Mischanlage ☐ Speicher ☐ Notstromaggregat mit Netzparallelbetrieb > 100 ms
Maßnahme	☐ Neuerrichtung	☐ Erweiterung	☐ Rückbau
Örtliche Lage der Kundenanlage mit eingezeichneten Vorschlägen zu möglichen Standorten der Übergabestation. Pläne im geeigneten Maßstab (z. B. Übersichtsplan 1:25 000 oder 1:10 000, Detailplan mindestens 1:500) beigelegt?			☐ ja ☐ nein
Voraussichtliche Anschlusswirkleistung $P_{AV, B}$ und $P_{AV, E}$ [kW]			
	bisher	neu	im Endausbau
Bezug $P_{AV, B}$			
Einspeisung $P_{AV, E}^*$			
Installierte Erzeugungsleistung P_{inst}			
Bereitstellung der Messeinrichtung und Messstellenbetrieb soll erfolgen durch: ☐ grundzuständigen MSB ☐ anderen MSB _____			
Baustrombedarf	☐ nein	wenn ja: Leistung _____ kW	ab wann _____
Datenblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen (Vordruck E.2) bzw. Datenblatt Erzeugungsanlage (Vordruck E.8) beigelegt?			☐ ja ☐ nein
Zeitlicher Bauablaufplan beigelegt?			☐ ja ☐ nein
Geplanter Inbetriebsetzungstermin			_____
Ort, Datum	Unterschrift des Anschlussnehmers		

ANMERKUNG* Maximale Einspeiseleistung der Kundenanlage in das vorgelagerte Mittelspannungsnetz.

E.2 Datenblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Datenblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen (Durch Anschlussnehmer mit Bezugsanlagen auszufüllen)		1 (2)		
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer: PLZ, Ort:			
Netztransformatoren	Anzahl und Bemessungsscheinleistung: Für den größten Netztransformator sind die folgenden Felder auszufüllen:			
	Bemessungsspannung (Oberspannungsseite):	kV		
	Bemessungsspannung (Unterspannungsseite):	kV		
	Bemessungsscheinleistung des Netztransformators S_{rT} :	kVA		
	Relative Kurzschlussspannung u_K :	%		
	Schaltgruppe:			
	Stufenschalter:	± % in Stufen		
	Einbauort:	☐ OS-seitig ☐ US-seitig		
Blindleistungskompensation	Bereich der einstellbaren Blindleistung	kvar (induktiv) bis kvar (kapazitiv)		
	Festkompensation	kvar		
	☐ In Stufen schaltbar; Stufenanzahl:	☐ Stufenlos regelbar		
	Verdrosselungsgrad/Resonanzfrequenz:			
	☐ Schematischer Übersichtsschaltplan beigelegt ☐ Herstellerdatenblatt beigelegt			
Motoren (≥ 50 kVA)	☐ Asynchronmotor	☐ Synchronmotor	☐ Antrieb mit Stromrichter	
	Anzahl und Bemessungsscheinleistung: Für den größten Motor (größter Anlaufstrom) sind die folgenden Felder auszufüllen:			
	Bemessungsscheinleistung:	kVA	Bemessungsspannung:	V
	Bemessungsdrehzahl:	1/min	Bemessungsstrom:	A
	Leistungsfaktor:		Wirkungsgrad:	
	Asynchronmotor	Verhältnis Anlaufstrom/Bemessungsstrom I_a/I_r :		
		Anlaufschaltung: ☐ direkt ☐ Stern/Dreieck ☐ Sonstige		
	Synchronmotor	Subtransiente Längsreaktanz: Subtransiente Querreaktanz: (bitte Herstellerdatenblatt mit den elektrischen Daten beifügen)		
	Verhalten am Netz	Anzahl der Anläufe je h:		
		Anlauf mit Last oder ohne Last:		
		Anzahl der Last- bzw. Drehrichtungswechsel: je min		

Datenblatt zur Beurteilung von Netzzrückwirkungen (Durch Anschlussnehmer mit Bezugsanlagen auszufüllen)		2 (2)									
Schweißmaschinen ≥ 20 kVA	Anzahl und Höchstschweißleistung:										
	Für die größte Schweißmaschine sind die folgenden Felder auszufüllen:										
	Höchstschweißleistung:		kVA								
	Leistungsfaktor:										
	Anzahl der Schweißungen:		je min								
	Dauer einer Schweißung:		s								
	Form des Stromimpulses: ☐ Dreieck ☐ Viereck ☐ Sägezahn										
Lichtbogenöfen	Summe der Bemessungsscheinleistungen: kVA										
	Anzahl und Bemessungsscheinleistung: kVA										
Stromrichter (≥ 50 kVA)	Anzahl und Bemessungsscheinleistung:										
	Für den größten Stromrichter sind die folgenden Felder auszufüllen:										
	Bemessungsscheinleistung:		kVA								
	Pulszahl bzw. Schaltfrequenz:										
	Schaltung (Brücke, Mittelpunktschaltung...):										
	Steuerung: ☐ gesteuert ☐ ungesteuert										
	☐ Zwischenkreis vorhanden		Glättung: ☐ induktiv ☐ kapazitiv								
	Stromrichtertrans- formator	Bemessungsscheinleistung S_{RT} :		kVA							
		Relative Kurzschlussspannung u_K :		%							
		Schaltgruppe:									
	Kommutierungsinduktivitäten:		mH								
	Herstellerangaben zu den netzseitigen Oberschwingungsströmen (bei höherpulsigen Stromrichtern (z. B. 36-Puls-Stromrichter) ist die folgende Tabelle entsprechend zu erweitern):										
Ordnungszahl	3	5	7	9	11	13	17	19	23	25	
I_V [A]											
Bemerkungen beispielsweise schaltbare Ver- brauchslasten zur Bereitstellung von Regelleistung											
Ort, Datum		Unterschrift des Anschlussnehmers									